

Halleische Zeitung

Inserationsgebühren für die fünfgehaltene Seite oder deren Raum 15 Rfr. 15 Rfr. für volle und halbe Zeilen

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

Verlag der „Actiengesellschaft Halleische Zeitung“.

im vorm. G. Schwesfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Verantwortlicher Redacteur: In Verh. A. Gering in Halle.

Nr 121.

Halle, Dienstag den 29. Mai

1883.

Ein Wendepunkt.

Die kirchenpolitischen Verhandlungen haben zu einem Ergebnis geführt, welches von entscheidender Bedeutung für die fernere Entwicklung der inneren Politik Deutschlands sein wird...

Wir können es getrost dem Urtheil aber einsichtigen, nicht geringen autonomen Politiker überlassen, ob der Staat oder die Kirche im Unrecht sind.

Die Hand der Verhängung ist die von der Kirche zurückgewiesen worden: denn darüber kann kein Zweifel bestehen, daß die Antwort der Kirche ja und nicht anders ausgefallen ist.

Die Frage ist nun: was nun? Selbstverständlich ist vorläufig an eine Fortsetzung der unfruchtbaren diplomatischen Verhandlungen nicht mehr zu denken.

Die Regierung steht sich jetzt in der Lage, bestimmte Entschlüsse für die innere Politik zu fassen. Es handelt sich hier nicht allein um eine neue Richtung in der Kirchenpolitik, sondern um ihr Verhältnis zu den Parteien.

Die Situation ist im höchsten Maße verwickelt und schwierig; sie erfordert die ganze Kraft eines klugen, entschlossenen, einschüßlichen, großen Staatsmannes.

Die Situation ist im höchsten Maße verwickelt und schwierig; sie erfordert die ganze Kraft eines klugen, entschlossenen, einschüßlichen, großen Staatsmannes.

Wir haben also in der gegenwärtigen Situation einen Staatsmann, welcher sich den schwierigsten Lagen der Politik gewachsen gezeigt hat und sich auch jetzt so zeigen wird.

Wenn die Parteien sich dieser Thatsachen und Verhältnisse nur bewußt sein wollten, dann werden sie sicher sich davon abhalten lassen, Politik auf eigene Faust zu treiben und die gegenwärtige Situation auszunutzen.

Wenn sie ihr Interesse recht verstehen, werden sie ihren Patriotismus am besten dadurch betheiligen, daß sie in der gegenwärtigen Situation aus dem engen Rahmen ihres Fraktionsinteresses heraustreten und sich einmal wieder etwas mehr des wahren Volkswillens erinnern.

Wir vertrauen darauf, daß sich namentlich die conservative Fraktion des Parlaments von solchen Ideen durchdringen lassen und durch ihr Verhalten dazu beitragen wird.

halten lassen, Politik auf eigene Faust zu treiben und die gegenwärtige Situation auszunutzen, um ihren eigenen Glanz und ihre eigene Macht zu erhöhen.

Wenn sie ihr Interesse recht verstehen, werden sie ihren Patriotismus am besten dadurch betheiligen, daß sie in der gegenwärtigen Situation aus dem engen Rahmen ihres Fraktionsinteresses heraustreten und sich einmal wieder etwas mehr des wahren Volkswillens erinnern.

Wir vertrauen darauf, daß sich namentlich die conservative Fraktion des Parlaments von solchen Ideen durchdringen lassen und durch ihr Verhalten dazu beitragen wird.

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner O. Correspondent schreibt uns heute: Mit größter Spannung sieht ganz Europa den Nachrichten über den Verlauf der Krönungsfeier in Moskau entgegen.

Die offiziellen Angaben über, welche hier wie in Wien der Feier eine eminente Friedenbeobachtung nach Armen wie nach Aussen hin beilegen, besagen zugleich, daß jede Verfechtung vor einer Katastrophe in den Hintergrund getreten ist.

Die offizielle diplomatische Analyse des Krönungs-Manifestes eine früher schon ausgesprochene Vermuthung, daß dasselbe zwar die kaiserliche Gnade in vollem Maße werde gelten lassen, aber ohne den Aspirationen entgegen zu kommen.

Die offizielle diplomatische Analyse des Krönungs-Manifestes eine früher schon ausgesprochene Vermuthung, daß dasselbe zwar die kaiserliche Gnade in vollem Maße werde gelten lassen, aber ohne den Aspirationen entgegen zu kommen.

Die offizielle diplomatische Analyse des Krönungs-Manifestes eine früher schon ausgesprochene Vermuthung, daß dasselbe zwar die kaiserliche Gnade in vollem Maße werde gelten lassen, aber ohne den Aspirationen entgegen zu kommen.

Die sozialpolitische Commission des Reichstags hat die bisherige unspruchbare Art einer bloß „informativsten“ Berathung des Unfallversicherungsgeetzes in ihrer Freizügigkeit verlassen.

Bei der gestrigen Abstimmung des Reichstags über den Antrag von Hertling fehlten vom Centrum nicht weniger als 41 Mitglieder.

Die Budgetcommission des Reichstags hält heute Montag ihre Sitzung ab. Es wird allgemein als sicher angenommen, daß wenn nicht außerordentliche Hindernisse eintreten, die Commission ihre gemeinsamen Arbeiten gegen Schluß der dritten Lesung der Lage sein wird.

Die seit lange schon zwischen Bevollmächtigten des Fürsten von Schaumburg-Lippe und Vertretern des preussischen Reichstags beschwebten Verhandlungen wegen Uebergangs der Schaumburg-Lippe durchgehenden, den Fürsten privatgentümlich gehörigen Eisenbahnstrecke an Preußen sind nach übereinstimmenden Mittheilungen nunmehr so weit gediehen, daß binnen Kurzem das Geschäft abgeschlossen und damit die Urfache von mancherlei Weiterungen und Widerwärtigkeiten beseitigt werden kann.

Die „Politik“ berichtet von einem Vorschlage der spanischen Regierung, über einen Handelsvertrag mit Deutschland auf einer neuen Grundlage zu unterhandeln.

Zu den Axiomen des auf die kolonialen Bestrebungen Frankreichs eiferigsten Briten gehört bekanntlich der Satz, daß dem französischen Nationalcharakter die Vorbereitungen zur Zuanneigung und erfolgreichen Durchführung einer Kolonialpolitik im großen Maße mangeln.

Die offizielle diplomatische Analyse des Krönungs-Manifestes eine früher schon ausgesprochene Vermuthung, daß dasselbe zwar die kaiserliche Gnade in vollem Maße werde gelten lassen, aber ohne den Aspirationen entgegen zu kommen.





